



G&W - HDAX - TRENDFONDS


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2018	14
Vermerk des Abschlussprüfers	19

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Die Anlageziele des G&W – HDAX – TRENDFONDS sind geringere Preisrückgänge bei fallenden Kursen der deutschen Aktien (HDAX) und eine möglichst hohe Partizipation an deren Aufwärtsbewegungen.

Der Fonds investiert in ein Kernportfolio aus deutschen Standardwerten des HDAX (DAX, MDAX, TecDAX). Als dynamischer Mischfonds kann er nahezu vollständig in Aktien investiert sein, in mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51% des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das weiterhin bestehende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures reduziert werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Im Berichtszeitraum war der deutsche Aktienmarkt durch eine Seitwärtsbewegung geprägt. Trotz zwischenzeitlicher Kursausschläge nach oben oder unten kam es im gesamten Geschäftsjahr nur zu einer geringen Veränderung des Marktniveaus.

Seitwärtsbewegungen sind ein schwieriges Marktumfeld für prozyklische Trendfolger, denn den vom Modell gelieferten Verkaufssignalen folgen keine weiter fallenden Märkte und den vom Modell gelieferten Kaufsignalen folgen keine weiter steigenden Märkte. In solchen Marktphasen generieren prozyklische Risikomanagementsysteme grundsätzlich eine Underperformance.

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS lieferte allerdings trotz der Seitwärtsbewegung am Markt ein sehr gutes Ergebnis für den Berichtszeitraum. Die chancenorientierte Ausrichtung der Einzelaktien des Portfolios hat den Preis des Risikomanagements (relative Underperformance bei grundsätzlich geringerem Risiko) im Berichtszeitraum überkompensiert. Mit zum Ende des Berichtszeitraums noch unrealisierten Gewinnen haben neben Immobilienaktien wie Grand City Properties und TAG Immobilien besonders Technologiewerte wie Nemetschek und Wirecard zur guten Wertentwicklung beigetragen.

Der Anteilwert des G&W – HDAX – TRENDFONDS erhöhte sich im Berichtszeitraum um 5,81 %. (Die Berech-

nung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.)

Die Benchmark hatte im genannten Zeitraum eine Entwicklung von - 1,92 %.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die für die Veränderungen des Fondspreises im Berichtszeitraum relevanten Veräußerungsgewinne und -verluste wurden in deutschen Aktien und im DAX-Futures-Kontrakt erzielt. Durch die Umstellung des Portfolios von ausschließlich indexnah investierten DAX-Werten auf Aktien des HDAX-Index mit relativ starken Aufwärtstrends entstanden im Dezember 2017 teils erhebliche Gewinne aus Altpositionen der Fondsgeschichte. „Neue“ Kursgewinne wurden z. B. durch Verkäufe von Siltronic, RIB Software, AIXTRON erzielt.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere Titel des HDAX-Index investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Markttrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Kor-

rektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Am 1. Dezember 2017 ist die Änderung der Besonderen Anlagebedingungen in Kraft getreten. Das für die Mindestquote von 51% Aktien vorgesehene Anlageuniversum wurde dahingehend angepasst, dass es sich dabei um Werte des HDAX handeln muss, während bisher Werte des DAX vorgeschrieben waren.

Zusammen mit der Änderung der Anlagegrundsätze wird die Bezeichnung des Investmentvermögens in „G&W – HDAX – TRENDFONDS“ geändert.

Auf Grund der zum 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Investmentsteuerreform war für steuerliche Zwecke zum 31. Dezember 2017 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden. Die im steuerlichen Rumpfgeschäftsjahr angefallenen Erträge sind den Anlegern als ausschüttungsgleicher Ertrag zum 2. Januar 2018 zugeflossen. Der zur Deckung der abzuführenden Kapitalertragsteuer zur Verfügung gestellte Steuerabzugsbetrag minderte das Fondsvermögen zum 2. Januar 2018.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

EUR

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)		367.469,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		70.906,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.182,77
4. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer		-67.115,10
Summe der Erträge		373.444,08
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-717,03
2. Verwaltungsvergütung		-565.868,97
davon Managementvergütung	-209.751,63	
3. Verwahrstellenvergütung		-26.635,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-28.670,50
5. Sonstige Aufwendungen		-16.679,90
davon Fremde Depotgebühren	-341,25	
davon Verwahrtgelt	-11.847,51	
Summe der Aufwendungen		-638.571,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		-265.127,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		10.212.969,14
davon aus Wertpapiergeschäften	10.212.969,14	
2. Realisierte Verluste		-4.043.243,65
davon aus Wertpapiergeschäften	-3.916.275,02	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-126.968,63	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		6.169.725,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.904.598,00
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-5.237.465,44
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		1.296.484,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.940.981,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.963.616,77

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	27.787.671,87
1.	Steuerabschlag InvStG	-38.828,34
2.	Ausschüttung für das Vorjahr	-241.253,61
3.	Mittelzu-/abfluss (netto)	3.727.918,80
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	6.663.657,59
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-2.935.738,79
4.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-414.252,16
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	1.963.616,77
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-5.237.465,44
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	1.296.484,21
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	32.784.873,33

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.596.145,22	15,470
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.691.547,22	6,849
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.904.598,00	8,620
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	0,00	0,000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.386.077,38	15,163
1. Der Wiederanlage zugeführt	5.468.346,38	7,983
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.917.731,00	7,180
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	210.067,84	0,307
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	38.828,34	0,057
2. Endausschüttung	171.239,50	0,250

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.06.2018	EUR	32.784.873,33	EUR 47,86
30.06.2017	EUR	27.787.671,87	EUR 45,66
30.06.2016	EUR	26.669.565,65	EUR 40,10
30.06.2015	EUR	34.381.433,54	EUR 49,17

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände	100,30 %		100,30 %	
1. Aktien				
	Handel und Dienstleistung	39,68 %	Bundesrepublik Deutschland	65,40 %
	Finanzsektor	11,26 %	Luxemburg	5,41 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	6,05 %	Niederlande	4,28 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	5,69 %	Österreich	2,94 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	4,09 %		
	sonstige	11,26 %		
	gesamt	78,03 %	gesamt	78,03 %
2. Anleihen				
	Staaten, Länder und Gemeinden	13,87 %	Bundesrepublik Deutschland	13,87 %
	gesamt	13,87 %	gesamt	13,87 %
3. sonstige Wertpapiere				
	Handel und Dienstleistung	0,04 %	Bundesrepublik Deutschland	0,04 %
	gesamt	0,04 %	gesamt	0,04 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds		8,19 %		8,19 %
5. sonstige Vermögensgegenstände		0,16 %		0,16 %
II. Verbindlichkeiten		-0,30 %		-0,30 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
 Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					30.143.973,87	91,94
Börsengehandelte Wertpapiere					30.129.633,07	91,90
Aktien						
Airbus SE NL0000235190	STK	7.137	7.711 574	EUR	98,2400	701.138,88 2,14
Aixtron SE DE000A0WMPJ6	STK	41.344	57.703 68.031	EUR	10,6950	442.174,08 1,35
Aroundtown SA LU1673108939	STK	149.869	160.164 10.295	EUR	6,9150	1.036.344,14 3,16
Bechtle AG DE0005158703	STK	9.355	20.710 11.355	EUR	65,6500	614.155,75 1,87
Cancom SE DE0005419105	STK	12.376	20.605 8.229	EUR	85,9000	1.063.098,40 3,24
Carl Zeiss Meditec AG DE0005313704	STK	20.424	35.113 23.090	EUR	57,9500	1.183.570,80 3,61
CTS Eventim AG & Co. KGaA DE0005470306	STK	15.022	23.734 8.712	EUR	41,5800	624.614,76 1,91
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	17.926	18.348 422	EUR	41,1200	737.117,12 2,25
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	34.125	35.367 1.242	EUR	21,6000	737.100,00 2,25
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	8.104	12.821 4.717	EUR	76,5200	620.118,08 1,89
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	26.508	49.311 57.061	EUR	21,2700	563.825,16 1,72
Isra Vision Ag DE0005488100	STK	21.484	8.120 0	EUR	53,8000	1.155.839,20 3,53
Jenoptik AG DE0006229107	STK	28.668	63.725 49.923	EUR	32,1200	920.816,16 2,81
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	23.323	26.248 2.925	EUR	20,9800	489.316,54 1,49
LEG Immobilien AG DE000LEG1110	STK	7.487	7.487 0	EUR	92,0400	689.103,48 2,10
Medigene AG DE000A1X3W00	STK	38.896	87.668 74.700	EUR	11,1800	434.857,28 1,33
MorphoSys AG DE0006632003	STK	7.821	9.602 7.059	EUR	102,2000	799.306,20 2,44
MTU Aero Engines AG DE000A0D9PT0	STK	4.448	4.448 0	EUR	159,4000	709.011,20 2,16
Nemetschek SE DE0006452907	STK	11.645	19.842 13.751	EUR	100,1000	1.165.664,50 3,56
Nordex SE DE000A0D6554	STK	41.896	41.896 0	EUR	8,2520	345.725,79 1,05
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	10.747	18.705 7.958	EUR	58,9500	633.535,65 1,93
Qiagen N.V. NL0012169213	STK	22.888	22.888 11.573	EUR	30,6600	701.746,08 2,14
Rocket Internet SE DE000A12UKK6	STK	25.819	39.061 13.242	EUR	26,2800	678.523,32 2,07
RWE AG DE0007037129	STK	27.903	28.821 28.411	EUR	19,3750	540.620,63 1,65
S&T AG AT0000A0E9W5	STK	45.865	38.987 21.534	EUR	21,0400	964.999,60 2,94
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	8.764	9.704 940	EUR	124,4000	1.090.241,60 3,33
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	6.520	7.289 5.587	EUR	119,0000	775.880,00 2,37
SMA Solar Technology AG DE000A0DJ6J9	STK	20.347	22.791 2.444	EUR	35,1600	715.400,52 2,18
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	66.426	143.925 77.499	EUR	18,6500	1.238.844,90 3,78

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Uniper SE DE000UNSE018	STK	34.938	51.631 16.693	EUR	25,3500	885.678,30	2,70	
Vonovia SE DE000A1ML7J1	STK	15.685	36.799 26.911	EUR	40,2200	630.850,70	1,92	
Wacker Chemie AG DE000WCH8881	STK	4.381	7.276 2.895	EUR	107,6500	471.614,65	1,44	
Wirecard AG DE0007472060	STK	9.024	10.568 8.065	EUR	135,4000	1.221.849,60	3,73	
Verzinsliche Wertpapiere								
0% Deutschland 2017/13.09.2019 DE0001104693	EUR	1.500.000	1.500.000 0	EUR	100,8570	1.512.855,00	4,61	
0% Deutschland 2017/13.12.2019 DE0001104701	EUR	1.500.000	1.500.000 0	EUR	101,0440	1.515.660,00	4,62	
0,25% Deutschland 2014/11.10.2019 DE0001141703	EUR	1.500.000	1.500.000 0	EUR	101,2290	1.518.435,00	4,63	
Nichtnotierte Wertpapiere						14.340,80	0,04	
Andere Wertpapiere								
Deutsche Wohnen SE BZR DE000A2LQ7R9	STK	17.926	0 0	EUR	0,8000	14.340,80	0,04	

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					2.684.073,95	8,19
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	2.684.073,95			2.684.073,95	8,19
Sonstige Vermögensgegenstände					54.006,41	0,16
Dividendenansprüche	EUR	50.983,51			50.983,51	0,16
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	341,39			341,39	0,00
Zinsansprüche	EUR	2.681,51			2.681,51	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					-97.180,90	-0,30
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-57.269,72			-57.269,72	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-20.678,48			-20.678,48	-0,06
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.717,58			-2.717,58	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-16.515,12			-16.515,12	-0,05
Fondsvermögen				EUR	32.784.873,33	100,00
Anteilswert				EUR	47,86	
Umlaufende Anteile				STK	684.958	

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
1&1 Drillisch AG DE0005545503	STK	5.244	12.372
Aareal Bank AG DE0005408116	STK	33.983	33.983
adidas AG DE000A1EWWW0	STK	5.484	8.373
ADVA Optical Networking SE DE0005103006	STK	0	33.685
Allianz SE DE0008404005	STK	380	6.904
Aurubis AG DE0006766504	STK	8.373	13.771
Axel Springer SE DE0005501357	STK	11.702	18.520
BASF SE DE000BASF111	STK	237	14.277
Bayer AG DE000BAY0017	STK	3.426	14.037
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	375	4.920
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	0	1.337
Ceconomy Ag DE0007257503	STK	125.168	125.168
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	39.828	89.788
CompuGroup Medical SE DE0005437305	STK	12.068	19.625
Continental AG DE0005439004	STK	116	1.594
Covestro AG DE0006062144	STK	7.676	7.676
Daimler AG DE0007100000	STK	0	15.729
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	23.348	46.415
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	931	3.062
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	16.378	44.373
Deutsche Pfandbriefbank AG DE0008019001	STK	47.382	77.512
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	12.292	25.458
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	8.770	52.312
Drägerwerk AG & Co. KGaA VZ DE0005550636	STK	0	3.712
Dürr AG DE0005565204	STK	7.393	7.393
E.On SE DE000ENAG999	STK	75.080	101.207
Evotec AG DE0005664809	STK	2.305	32.894
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	STK	7.308	12.671
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	322	3.271

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	1.208	6.823
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	0	2.083
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	19.648	27.963
Henkel AG & Co. KGaA VZ DE0006048432	STK	154	2.595
innogy SE DE000A2AADD2	STK	13.285	13.285
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	52.200	52.200
Kion Group Ag DE000KGX8881	STK	12.691	12.691
Leoni AG DE0005408884	STK	4.604	11.544
Linde AG DE000A2E4L75	STK	0	2.405
Linde AG DE0006483001	STK	282	254
Merck KGaA DE0006599905	STK	281	2.041
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	166	2.495
OSRAM Licht AG DE000LED4000	STK	0	5.624
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	8.510	11.593
ProSiebenSat.1 Media SE DE000PSM7770	STK	1.302	4.374
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	7.481	12.049
RIB Software SE DE000A0Z2XN6	STK	29.578	54.360
RTL Group S.A. LU0061462528	STK	9.452	9.452
Salzgitter AG DE0006202005	STK	31.273	31.273
SAP SE DE0007164600	STK	1.126	14.414
Siemens AG DE0007236101	STK	862	12.509
SLM Solutions Group AG DE000A111338	STK	20.410	20.410
STADA Arzneimittel AG DE000A2GS5A4	STK	0	5.242
STADA Arzneimittel AG DE0007251803	STK	0	530
Ströer SE & Co. KGaA DE0007493991	STK	26.272	33.260
Telefónica Deutschland Holding AG DE000A1J5RX9	STK	0	78.136
thyssenkrupp AG DE0007500001	STK	13.916	20.239
United Internet AG DE0005089031	STK	6.363	14.309
Volkswagen AG VZ DE0007664039	STK	2.202	4.894
Xing Se DE000XNG8888	STK	1.536	1.536

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC17 XEUR	STK	21.279
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP17 XEUR	STK	42.720

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. Juni 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. Juni 2018
Devisen	Kurse per 29. Juni 2018

- Kapitalmaßnahmen:
Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

DAX 30	100,00 %
--------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potentieller Risikobetrag	2,733699 %
Größter potentieller Risikobetrag	5,652688 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,541731 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	EUR	1,054447 %
---	-----	------------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,87 %

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 113.372,25 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)
- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Erläuterungen zur Berechnung der Ausschüttung

Die Position "Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG" im Abschnitt "Verwendung der Erträge des Sondervermögens" ergibt sich aus der Neuregelung der Investmentfondsbesteuerung per 31. Dezember 2017. Es wurde ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)	Stand:		
	31.12.2017		
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00

*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

**Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 19. Oktober 2018

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

Vermerk des Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - HDAX - TRENDFONDS für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 22. Oktober 2018

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke Butte
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com